

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Lage in Verbindung mit dem verlängerten Lockdown gilt bis auf Weiteres folgendes: **Für das Rathaus und die technischen Betriebe:** Persönliche Termine sind ausschließlich in begründeten Fällen und mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Für den regulären Publikumsverkehr haben das Rathaus, inklusive Bürgerbüro geschlossen! Wir bitten um Verständnis.

Für die Postfiliale: Die Postfiliale hat **montags bis donnerstags** von 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wald-hohenzollern.de

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2021

Bürgermeister Grüner begrüßte den neuen Kämmerer der Gemeinde Wald, Herr Tobias Keller recht herzlich in den Reihen des Gemeinderats. Ebenso gab er bekannt, dass für den Kabeleinzug des Glasfaser in Walbertweiler jetzt eine Förderung von 23.244 € vorliegt.

Die Gemeinde wurde im Beteiligungsverfahren zum zweiten Anhörungsentwurf im Zuge der Regionalplanfortschreibung erneut zu einer Stellungnahme aufgefordert. In der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben wurde beschlossen, nach diversen Veränderungen noch einmal ein Beteiligungsverfahren durchzuführen. Die Gemeinde Wald ist durch die Belange des Rohstoffabbaus und der Rohstoffsicherung (Kies und Quarzsand) berührt. Wie bereits in der letzten Stellungnahme besteht die Gemeinde auf ein schlüssiges Verkehrskonzept für den Kiesabbau bei Glashütte und Kappel. Ebenso wird gefordert, dass der Quarzsandabbau nicht näher als 300 Meter an die Bebauung von Walbertweiler reichen soll. Auf die im Umweltbericht aufgeführten „erheblichen Belastungen“ wird noch einmal verwiesen.

Im Zuge von Starkregenereignissen kam es immer wieder zu Überschwemmungen im Kappeler Weg in Glashütte. Das Ingenieurbüro Kovacic hat hierzu verschiedene Lösungen erarbeitet, um dieser Hochwassergefahr entgegenzuwirken. Die bestehende Regenrinne kann größeren Mengen Wasser nicht standhalten. In diesem Jahr wird hier schon ein größerer Einlaufschacht verbaut. Die Kosten der möglichen Maßnahmen liegen zwischen 70.000 und 130.000 Euro. Der Gemeinderat regte an, dass die Verwaltung zunächst mit den Eigentümern und Pächtern der angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke verhandelt, gab aber das Signal, dass man in Glashütte unbedingt etwas unternehmen müsse.

Die Zustimmung erteilt wurde dem Bauvorbescheid auf einen Einbau einer barrierefreien Wohnung in den Maschinenschuppen des Gebäudes Am Birkenrain 1 in Kappel. Ebenso zugestimmt wurde dem Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Walbertweiler, Kälberwaid 5.

Aufgrund der massiven Einschränkungen in Folge der Pandemie und der damit verbundenen Beeinträchtigung des Sitzungsgeschehens, hat der Gemeinderat einer Änderung der Hauptsatzung zugestimmt, womit unter bestimmten Voraussetzungen künftig auch Sitzungen erlaubt sind, ohne die persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum.

Frühjahrshäckselaktion 2021

Wiederum möchten wir den Gemeindeeinwohnern den Service der Schnittgutentsorgung in Form einer Häckselaktion bieten. Wie bereits bei den zwei vorangegangenen Häckselaktionen wird die Sammelstelle



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertweiler

wieder auf dem Grundstück am Sandweg bei der Gasübergabestation in Walbertsweiler nahe des Sportplatzes eingerichtet. Die Sammelstelle ist mit Trassierband gekennzeichnet.

Das in den Gärten angefallene Schnittgut von Bäumen und Sträuchern sowie sonstiges Reisig kann ab dem **26.02.2021** an der Sammelstelle angeliefert werden. Bitte achten Sie darauf, dass an der Sammelstelle nur „holzhaltiges“ Pflanzenmaterial abgelagert wird. Für Laub, Heckenschnitt, Gartenabraum und dgl. steht ab dem 05.03.2021 der Grüngutcontainer auf dem Recyclinghof zur Verfügung.

Die Herbsthäckselaktion wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 12 durchgeführt. **Pflanzenmaterial kann vom 26.02.2021 bis einschließlich Samstag, 20.03.2021, an der Sammelstelle angeliefert werden. Nach dem 20.03.2021 darf kein Pflanzenmaterial mehr angeliefert werden.** Die Häckselaktion wird auch an der Sammelstelle stattfinden.

Bitte lagern Sie das Pflanzenmaterial nur in dem abtrassierten Bereich ab. Auch sollten Sie Rücksicht auf nachfolgende Anlieferer nehmen und das Grüngut bei dem bereits abgelagerten Pflanzenmaterial platzsparend aufschichten. **Die Anlieferung von kompletten Wurzelstöcken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigem Abfall an der Sammelstelle verboten.**

Für weitere Fragen zur Durchführung und zum Ablauf dieser Häckselaktion steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Tel. 9216-14, zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Hinterlassenschaften von Tieren

Der Aufruf im Mitteilungsblatt bzgl. der „Pferdeäpfel“ auf öffentlichen Verkehrsflächen hat eine positive Resonanz erfahren. Es wäre wünschenswert, wenn auch die Hinweise zu weiteren „tierischen Hinterlassenschaften“ entsprechende Beachtung finden würden.

Bürgermeisteramt

Start der Grüngutsaison am 5. März 2021 auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen gibt bekannt, dass die Anlieferung von krautigen Grünabfällen ab **Freitag, 5. März 2021** wieder auf allen Recyclinghöfen im Landkreis möglich ist. Zu den krautigen Grünabfällen gehören Laub, Heckenrückschnitt, Schilf und alle anderen pflanzlichen Abfällen. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens 3 cm wurden ganzjährig angenommen.

Störstoffe wie Folien, Plastik, Schnüre, Steine, Metalle und andere Gegenstände dürfen nicht mit angeliefert werden. Katzenstreu und Kleintiermist gehören ebenfalls nicht in den Grünabfallcontainer und sind als Restmüll zu entsorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder

E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Müllabfuhrtermine

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 05.03.2021 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst:	01805 / 911660 (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt:	0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG:	07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG:	07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon:	0800 / 8484111

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 06.03.2021

Ostrachtal-Apotheke
von 06.03.2021, 08:30 Uhr bis 07.03.2021, 08:30 Uhr
Albert-Reis-Str. 3, 88356 Ostrach
Tel. 07585 - 26 00

am Sonntag, den 07.03.2021

Rats-Apotheke Meßkirch
von 07.03.2021, 08:30 Uhr bis 08.03.2021, 08:30 Uhr
Grabenbachstr. 12, 88605 Meßkirch
Tel. 07575 - 9 21 20

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mobil: 0162-756 79 82
Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege

Wohnbereich für demente Menschen

Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause

Viele verschiedene offene Angebote im Haus

Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf

Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft

Tel. 07552-9337790

Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald

Tel. 07578-9334-244

Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,

Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 73010

Fax: 07571 - 730140

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Telefonische Sprechstunde:

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422

www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr,

am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Schulnachrichten

Martin-Heidegger-Gymnasium und Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch

Anmeldetermine für das Schuljahr 2021/22 für Klasse 5:

Montag, 8. März 2021 8 – 12 Uhr

Dienstag, 9. März 2021 8 – 12 Uhr

Mittwoch, 10. März 2021 und 8 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Donnerstag, 11. März 2021 8 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Auf Grund der Pandemie bitten wir um vorherige telefonische Terminabsprache.

Bringen Sie bitte zur Anmeldung die Unterlagen der Grundschule, die Geburtsurkunde und den Impfausweis (nur zur Einsichtnahme) mit. Alternativ können sie auch per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen um die Anmeldung online durchzuführen. Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Beratungsgespräch.

Martin-Heidegger-Gymnasium

Am Feldweg 26, 88605 Meßkirch

Telefon 07575-92470 (vormittags)

sekretariat@gymnasium-messkirch.schule.bwl.de

Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch

Am Feldweg 15, 88605 Meßkirch

Telefon: 07575-92490 (vormittags)

sekretariat@realschule-messkirch.de



Auswählen – bestellen - abholen

Der Bücherei Wald ist der Publikumsverkehr bis 07. März untersagt.

Die Bücherei hat jedoch ein Bestell-und-Abholangebot eingerichtet.

Bestellen: Büchertaschen und Medien können rund um die Uhr unter der Emailadresse mediothek-wald@gmx.de oder jeweils montags zwischen 16 und 17 Uhr telefonisch unter 07578/933133 bestellt werden.

Abholen: Die vorbestellten Medientaschen können jeweils am darauffolgenden **Mittwoch zwischen 18 u. 19 Uhr kontaktlos im Vorraum der Bücherei** abgeholt werden. Die Medien sind bereits auf dem Leserkonto verbucht.

Auswählen: Medien können in unserem **Büchereikatalog** unter www.bibkat.de/wald oder <https://eopac.net/BGX408897/> ausgewählt werden. Verschiedene Suchfunktionen nach Autor, Medienart, Titel können bei der Auswahl einbezogen werden. Ferner können Medientaschen zu bestimmten Themenbereichen z.B. Bilderbücher, altersgerechte Kinderbücher, Romane, DVDs, Krimis, Zeitschriften oder Spiele bestellt werden. Die Mitarbeiterinnen stellen dann eine Auswahl nach ihren Wünschen zusammen.

Rückgaben: Medien können immer freitags zwischen 15 und 18 Uhr und mittwochs von 18-19 Uhr kontaktlos im Vorraum der Bücherei abgegeben werden.

Nutzen Sie bitte unseren Service und bleiben Sie gesund!

Das Büchereiteam



Bild: Sandra Häusler

Konzert mit Dorle Ferber und Kolja Legde abgesagt

Aufgrund der Corona Pandemie und der geltenden Hygienevorschriften muss das Team der Walder Bücherei das für den 6. März angekündigte Konzert „Sag mir wo die Blumen sind“ mit Dorle Ferber und Kolja Legde absagen. Das Konzert war im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Kulturschwerpunkt „Erinnern“ in Kooperation mit dem Kreiskulturforum geplant und ist im Programmheft 2020 des Kreiskulturforums aufgeführt.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 07.03.2021 – 14.03.2021

07.03. Dritter Fastensonntag

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier – 1. Opfer Josef Krall / Maria und Julia Otrelba
- 10.00 **Sentenhardt**
Andacht
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – 1. Opfer Elisabeth Traber geb. Knoll / Willi Löhle, Manfred und Traudl Palmer / Elfriede Walk / Berta Hini
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier – Edelgard Kirchmann

09.03. Dienstag der dritten Fastenwoche

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 17.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

14.03. Vierter Fastensonntag

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Maria Halmer u. verst. Angeh. / Paul Heilig
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Eva und Rudi Matt / Blanda Ritter / Walter Biskup, Theodor Gorzolka u. verst. Angeh. / Eugen Röck

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die **Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt**, je nach Größe der Kirche.
- **Keine Anmeldung** erforderlich. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.
- Bitte tragen Sie Ihre **Kontakt Daten** in das ausliegende Formular ein.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 2 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An ein Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen. Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Bitte tragen Sie eine **OP-Maske oder FFP2-Maske**.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 07.03. 9.30 Uhr Saalkirche Ingelheim (ev)
So. 14.03. 9.30 Uhr Frauenfriedenskirche Frankfurt (rk)

Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte nehmen Sie während den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns auf.
Zu den bisher üblichen Öffnungszeiten in **Aach-Linz**: Freitag 9.00-12.00 Uhr, können Sie Frau Hübschle telefonisch in Wald erreichen.
Der Briefkasten in Aach-Linz wird regelmäßig geleert.

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Wald: Tel. 07578/634
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
eMail: gref-sse-wald@t-online.de
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227
Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB

Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de



Informationen für die Seelsorgeeinheit

DANK E

An dieser Stelle soll dieses Mal einfach ein Danke ausgesprochen werden, für all diejenigen die dafür gesorgt haben, dass in diesen Wintermonaten treu und zuverlässig die Schneemassen beiseite geräumt wurden und die Wege zu unseren kirchlichen Gebäuden immer frei waren ☺

Und ebenso ein Danke an alle Helfer, die dafür Sorge tragen, dass die Hygienekonzepte zuverlässig eingehalten werden, die Desinfektion vor und nach den Gottesdiensten durchgeführt wird und die Kontaktdatenformulare jeweils gestapelt dort landen, wo sie sein müssen.

Dekan Stefan Schmid

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats

das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im ersten Halbjahr 2021 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:

27. April 2021 und 16. Juni 2021, jeweils ab 10.30 Uhr;

- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:

19. März 2021 und 19. Mai 2021, jeweils ab 9.30 Uhr;

- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:

16. März 2021 und 11. Mai 2021, jeweils ab 10.00 Uhr;

- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:

13. April 2021, ab 10.30 Uhr.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.ebfr.de/html/offizialat.html> (Regionale Beratungsgespräche).

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

Lic. iur. can. Weil, Offizial

E. Gruber Notarin



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald

Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240

E-Mail: [Pfarramt.Ostrach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Ostrach@elkw.de)

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Youtube-Kanal: Sie finden uns, wenn Sie die Stichworte „ostrach evangelisch“ eingeben.

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 15:30 – 17:30 Uhr

Donnerstags 09:00 – 10:00 Uhr

Wir feiern Gottesdienste unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln (derzeit noch mit Maske, ohne Singen).

Termine:**Freitag, 5. März**17.00 Uhr – 18:00 Uhr „Spielraum – Zeit zum Aufatmen“
in der Christuskirche, s. unten**Sonntag, 7. März**

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr.in i.R. Rosemarie Hoffmann)

(die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt)

Mittwoch, 10. März14.45 Uhr **Konfi8-Kurs** - läuft online, solange die weiterführenden Schulen keinen Präsenzunterricht haben.**Freitag, 12. März**17.00 Uhr – 18:00 Uhr „Spielraum – Zeit zum Aufatmen“
in der Christuskirche, s. unten**Sonntag, 14. März**

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Abendmahls-Gottesdienst** (Jung, mit Posaunenchor)
Klosterkapelle Wald11.00 Uhr **Abendmahls-Gottesdienst** (Jung, mit Posaunenchor)
(die Kollekte ist für die Studienhilfe bestimmt)**„Spielraum!“ - Zeiten zum Aufatmen
Freitags um 17 Uhr im März in der Christuskirche**

Innerhalb von Begrenzungen und Regeln gibt es „Spielraum,“. Unsere Seele kann gerade in Pandemiezeiten Momente des Aufatmens gebrauchen. Ähnlich wie die „Seelenwärmerzeit“ im Advent wollen wir (ohne Büchertisch etc.) im März (5./17./19./26.3.2021) Freitags die Kirche von 17 bis 18 Uhr öffnen. Sie sind eingeladen, wann immer es Ihnen passt, dazu zu kommen:

- Aufatmen bei leiser Musik

17.45 Uhr kurzer Impuls.

**Weltgebetstag am 5. März 2021****Thema: „Vanuatu - Worauf bauen wir?,“**

In diesem Jahr kann es leider keine ökumenische Präsenzveranstaltung mit Gebetsliturgie, Liedern und gemeinsamem Essen geben.

Wir weisen bei den Abkündigungen darauf hin, stellen eine Spendenbox auf, bieten die Zustellung der Weltgebetstagsliturgie an und weisen auf den Online-Gottesdienst (der auch bei Bibel-TV ausgestrahlt wird) hin.

Weitere Infos finden Sie in den Nachrichten der katholischen Kirchengemeinde, auf unserer Homepage oder auf www.weltgebetstag.de.

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch**Wochenspruch: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.**

(Lukas 9,62)

Sonntag, 7. März (3. Sonntag der Passionszeit-Okuli)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)

(bitte denken sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen)

In unserer Heilandskirche finden wieder Präsenzgottesdienste statt.

Sollte die Zahl der Infizierten in Meßkirch aber wieder steigen, werden wir die Gottesdienste in der Kirche zum Schutz aller wiedereinstellen.

Sie können jeweils am Freitag über eine Telefonansage im Pfarramt (Tel. 3661) oder die Homepage:

(www.ev.kirche-messkirch.de) erfahren, ob ein Gottesdienst stattfindet.

Wenn kein Gottesdienst stattfindet, senden wir ihnen auf Wunsch einen Gottesdienst für Zuhause.

Falls sie trotz Präsenzgottesdienst in der Kirche lieber Zuhause feiern möchten, informieren sie uns bitte. Sie erhalten dann die Schriftform.

Unsere Kirche ist weiterhin von 10.00-16.00 Uhr geöffnet.

Kindergottesdienst „ToGo“

Liebe Kinder, es ist etwas Tolles für Euch vorbereitet.

Ihr könnt Euch Euren Kindergottesdienst „ToGo“ ab sofort in der Heilandskirche abholen und mit Eurer Familie daheim feiern.

Viel Spaß!

Weltgebetstag – anders feiern**Worauf bauen wir?**

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir leider in diesem Jahr keine Präsenzgottesdienste und Begegnungen vor Ort anbieten. Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März um 19.00 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Ebenfalls ist der Gottesdienst den ganzen Tag auf YouTube und auf www.weltgebetstag.de zu sehen.

Wir laden Sie alle herzlich ein, den Weltgebetstag zuhause mitzufeiern. Dazu gibt es „Weltgebetstags-Tüten“, die in Meßkirch in der evangelischen Heilandskirche, der St. Martinskirche, dem Gemeindehaus der Mennoniten, der Bäckerei Hauff und in Bichtlingen in der St. Matthäuskirche zur Abholung bereit stehen. Wer keine Möglichkeit zur Abholung hat, kann sich gern auch an die jeweiligen Pfarrbüros wenden, dann wird Ihnen die Tüte mit den Informationen zum Weltgebetstag zugestellt.

Ebenso liegen zur Abholung Impulse für einen Klimapilgerweg in 8 Stationen aus, den Sie vor Ort selbst gehen können.

So wissen wir uns in diesen besonderen Zeiten trotzdem im Gebet verbunden mit Frauen in Vanuatu, weltweit und in unseren Gemeinden vor Ort.

Viel Freude beim Mitfeiern!

Das ökumenische Vorbereitungsteam des Weltgebetstages



Wissenswertes / Aktuelles

Landratsamt Sigmaringen

Waldbesitzer: Kontrolle auf Bruchholz erforderlich

In einigen Waldflächen im Landkreis Sigmaringen hatte der schneereiche Winter Schneebrüche an den Bäumen zur Folge. Der Fachbereich Forst vom Landratsamt Sigmaringen ruft deshalb alle privaten Waldbesitzer dazu auf, in den nächsten Tagen ihre Waldflächen dringend auf Schneebruchholz/Gipfelbrüche zu kontrollieren.

Verbleiben solche Bruchhölzer (Nadelholz) unaufgearbeitet im Wald, werden sie jetzt im Frühjahr zur idealen Brutstätte für Borkenkäfer, die sich dann vermehren und auch gesunde Bäume befallen können.

Landkreis erhält EU-Mittel zur Beschäftigungsförderung

Einmalig stehen 180.000 Euro zur Verfügung, um Projekte zur Beschäftigungsförderung und Vermeidung von Schulabbruch zu fördern

Interessierte können Projekte melden

Die zusätzlichen Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) REACT sollen vor allem die durch die Corona-Krise besonders benachteiligten Menschen unterstützen. Der Landkreis kann in 2021 und 2022 im Umfang von insgesamt 180.000 Euro Projekte fördern, die dazu beitragen, Schulabbrüche zu vermeiden und Beschäftigungschancen zu steigern.

Interessierte Institutionen, Vereine oder Bildungsträger, die eine Projektidee haben, können sich an die Geschäftsstelle des Regionalen AK ESF wenden: Tel. 07571 102 1030, E-Mail: Guenter.Kessel@LRASIG.de.

Die Förderanträge müssen bis 31. März gestellt werden.

Eine Zusammenfassung der Förderschwerpunkte sowie ein detailliertes Grundlagenpapier REACT-EU des AK ESF kann dort angefordert oder unter www.landkreis-sigmaringen.de/esf eingesehen werden. Allgemeine Informationen zum ESF und zu den Formalitäten der Antragstellung stehen unter www.esf-bw.de zur Verfügung.

Landratsamt Sigmaringen

Vortrag zur Mediennutzung von Jugendlichen

Im Rahmen der Elternbildungsreihe ElefAnt bietet die Fachstelle Familie am Start eine Online-Vortragsreihe an. In den verschiedenen Veranstaltungen wird den Herausforderungen und den Fragen nachgegangen, mit denen Familien aktuell konfrontiert sind.

Ein Thema, das in diesen anderen Zeiten in vielen Familien sicher an Brisanz gewonnen hat, ist der Umgang mit Medien.

Am **Dienstag, 09.03.2021 um 19:30 Uhr** soll dem nachgegangen werden, in einem OnlineVortrag zum Thema:

Generation@ - digital total!

Aktuell verbringen unsere Kinder und Jugendlichen mehr Zeit denn je mit digitalen Medien. Sei es nun im Online-Unterricht, beim gemeinsamen Spielen in der Freizeit oder beim Chillen mit den Angeboten auf Netflix, TikTok und Youtube.

Einerseits betrachten viele Eltern diese Entwicklung mit Sorge. Andererseits geht damit bei vielen von ihnen eine gewisse Erleichterung einher, da so wenigstens ein bisschen soziale Interaktion zu Gleichaltrigen möglich ist. Aber darf man als Eltern so empfinden und denken?

Der Vortrag lädt dazu ein, gemeinsam mit dem Referenten die aktuelle Mediennutzung junger Menschen genauer zu betrachten – auch im Zusammenhang mit der Ausnahmesituation, in der wir uns befinden. Dabei werden, aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen, die positiven Aspekte der Nutzung digitaler Medien beleuchtet, als auch deren Grenze erörtert. Außerdem wird besprochen, welche wichtigen ausgleichenden Angebote man jungen Menschen in dieser Zeit machen kann.

Referent: **Cord Dette**, Soziologe, Systemischer Berater, Leiter Fachbereich Jugendarbeit der Mariaberger Ausbildung & Service GmbH, Honorar Dozent für Medienpädagogik

Anmeldungen nimmt die Fachstelle Familie am Start entgegen, bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung unter:

tanja.brugger@lrasing.de

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Weitere Informationen zu ElefAnt und der Veranstaltungsreihe finden Sie auch unter

www.elefant-sig.de und www.landkreis-sigmaringen.de

Landfrauen Stockach – Engen

Unsere diesjährige Bezirksversammlung Anfang März in der Lochmühle in Eigeltingen kann aufgrund der aktuellen Situation Corona bedingt nicht stattfinden. Weitere Veranstaltungen sind nach Ostern geplant. Unser neues Programm 2021 versenden wir im April. Wir hoffen, euch voller Landfrauenpower wiederzusehen.

Eure

Vorstandsfrauen des Bezirks Stockach – Engen
& Ortsverein Eigeltingen

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Jahresmeldung für 2020 prüfen:

Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen. Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Der VdK-Ortsverband informiert:

VdK-/SoVD-Teilerfolg beim Bundessozialgericht

Der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) freuen sich über einen Teilerfolg beim Bundessozialgericht (BSG) in Kassel. Denn das BSG nahm unlängst eine Nichtzulassungsbeschwerde zur Entscheidung an, die beide Sozial-

verbände gemeinsam eingelegt hatten (BSG Az.: B 13 R 100/20 B). Mit der Entscheidung über die Revision durch das Bundessozialgericht ist noch in 2021 zu rechnen. Dabei geht es um eine höhere Erwerbsminderungsrente für rund 1,8 Millionen Menschen. Diese Rentnerinnen und Rentner dürfen auf eine höhere Rente hoffen, falls die von VdK und SoVD als verfassungswidrige Ungleichbehandlung monierte Stichtagsregelung fallen sollte. Denn nach bisheriger Rechtslage werden nur Rentner, die seit 2019 Erwerbsminderungsrente beziehen, bessergestellt. Diese Neurentner profitieren von höheren Zurechnungszeiten. Sollte das Musterstreitverfahren vor dem BSG Erfolg haben, so würde dies für den Kläger aus Nordrhein-Westfalen Monat für Monat rund 100 Euro mehr bedeuten. Ziel von VdK und SoVD ist es jedenfalls, vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe klären zu lassen, ob die Ungleichbehandlung von Erwerbsminderungsrentnern gegen das Grundgesetz verstößt.

Homepage der Inklusionsunternehmen neugestaltet

Im neuen Gewand präsentiert sich die Homepage www.iubw.de der Inklusionsunternehmen (IU) im Südwesten. Dort kann man erfahren, welche Angebote die mehr als 90 mittelständischen IU in Baden-Württemberg haben, wer dort arbeitet und wo sich das nächste Inklusionsunternehmen befindet. Die Palette der IU ist groß – vom Supermarkt, Café, Wäscheservice, über Industrielieferer, Computerrecycling-Unternehmen bis hin zum Campingplatz. Die Belegschaften von Inklusionsunternehmen nach Paragraph 215 Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) setzen sich zu 30 bis 50 Prozent aus Menschen mit Behinderung zusammen. In Baden-Württemberg haben von den circa 4400 IU-Beschäftigten rund 2000 eine Behinderung. Persönliche Geschichten über diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Einblicke in deren vielfältige Arbeitsfelder gibt es auf der neu gestalteten Homepage der Inklusionsunternehmen ebenfalls.

Zukunft Altbau

Winterschäden rechtzeitig erkennen

Solaranlagen-Check vor dem Sommer sichert Stromerträge
Zukunft Altbau: Auch Solarstromspeicher sollten kontrolliert werden

Winterliche Witterungen können an Photovoltaik- und Solarthermieanlagen Schäden und Verunreinigungen hinterlassen. Wer auf Sonnenenergie vom eigenen Dach setzt, sollte deshalb im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Auch wenn die Schäden von Weitem nicht sichtbar sind, können Niederschlag, Stürme und Frost Mängel an den Anlagen verursacht haben. Nur wer sie rechtzeitig beseitigen lässt, kann in der sonnenreichen Jahreszeit mit maximalen Erträgen rechnen. Die Inspektion übernehmen Fachleute: Sie entfernen auch Schmutz und Laub und erkennen selbst kleinste Schäden. Ist ein Batteriespeicher im Haus, sollte dieser bei der Kontrolle ebenfalls überprüft werden.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an: beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Entscheiden sich Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer für eine Solaranlage, können sie sich ganzjährig über Energie vom eigenen Hausdach freuen. Photovoltaikanlagen liefern günstigen Strom, Solarthermieanlagen versorgen die Bewohner mit umweltfreundlicher Wärme. Die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung ist der Sommer. Von März bis September erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Doch nur

wenn die Anlage einwandfrei funktioniert, können die maximalen Erträge erzielt werden.

Solaranlagen und Batteriespeicher selbst kontrollieren

Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, Mängel an ihren Solarmodulen oder Kollektoren selbst zu erkennen. „Große Schäden und Verunreinigungen, beispielsweise durch Laub, Geäst oder Vogeldreck, sind mit bloßem Auge auch aus der Entfernung sichtbar“, erklärt Frank Hettler. „Anlagen-Betreiber sollten deshalb regelmäßig aus sicherer Entfernung selbst einen prüfenden Blick aufs Dach werfen. Bei Solarstromspeichern ist die Sichtprüfung einfach, da sich das Gerät im Haus befindet.“ Mindestens einmal im Jahr sollten Hauseigentümer den Speicher auf äußere Schäden untersuchen.

Bei kleinen oder versteckten Schäden kann ein Überwachungssystem helfen, das in die meisten Solaranlagen eingebaut ist. Es zeigt über eine digitale Plattform oder eine App die Erträge der Anlage an. Liegen die Werte deutlich unter dem Ertrag des Vorjahres oder den Vergleichswerten aus dem Internet, kann das ein Indiz für eine Störung sein. Gleiches gilt für Batteriespeicher: Auch ihre Leistung lässt sich in einem Monitoring-System überwachen. Bei Solarthermieanlagen können die Erträge auch über den Wärmemengenzähler mit den Vorjahreswerten verglichen werden. Wer keinen Zähler besitzt, kann an sonnigen Tagen die Anlage per Hand prüfen. Dabei gilt: Die warme Leitung der Solarthermieanlage sollte sich wärmer anfühlen als die kalte. Zudem sollte die Pumpe normal laufen – dann hört man sie meist leise surren. Fallen Hauseigentümern oder Handwerkern Unregelmäßigkeiten auf, ist eine professionelle Inspektion ratsam.

Fachhandwerker regelmäßig zur Inspektion rufen

Selbst aufs Dach klettern oder Geräte auseinandernehmen, sollten Solaranlagen-Betreiber nicht. „Die Unfallgefahr ist viel zu hoch. Außerdem braucht es spezifisches Knowhow, um alle Schäden zu erkennen und Schmutz fachgerecht zu entfernen, ohne dabei die Solaranlage zu beschädigen“, sagt Martina Riel vom PV-Netzwerk Baden-Württemberg. Dafür gibt es Fachleute, die bei einer Inspektion die gesamte Solaranlage untersuchen. Bei der Solarthermie sind das neben den Kollektoren die Umwälzpumpe, die Regelung und der Frostschutz. Bei Photovoltaikanlagen überprüfen Fachhandwerker die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen und den Wechselrichter.

Die Kosten für den Solaranlagencheck lassen sich von der Steuer absetzen. Bei gleichbleibend hohen Erträgen und einem störungsfreien Betrieb reicht es, die Solaranlage alle vier bis fünf Jahre genauer unter die Lupe zu nehmen. Der optimale Zeitpunkt ist immer vor Beginn der sonnenreichen Jahreszeit. Wer die Betriebsüberwachung komplett abgeben möchte, kann auch einen Wartungsvertrag mit einem Handwerker abschließen. Die Überprüfung erfolgt dann automatisch immer wieder im vereinbarten Rhythmus.

Den richtigen Platz für Batteriespeicher beachten

Äußere Schäden kommen bei Solarstromspeichern selten vor. Beeinträchtigt werden kann die Leistung der Akkus jedoch durch die Temperatur der Umgebung. Wärmer als 20 Grad Celsius sollte es nicht sein. Auch Minusgrade beschleunigen die Alterung von Lithium-Ionen-Akkus. Garagen und warme Heizungsräume eignen sich daher für Batteriespeicher nicht. Das Datenblatt des Geräts zeigt, wie hoch die Temperatur des Raums sein darf, ohne die Leistung zu beeinflussen. Auch Energieberater helfen bei der fachgerechten Aufstellung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau